

Nachtrag.

Ergebnisse der Giftschlangen-Tilgungsaktion des kärntn. Landesausschusses im Jahre 1913.

Eingeliefert wurden, wobei die entsprechenden Ziffern des Jahres 1912 als Vergleichszahlen in Klammern beige setzt werden, im Jahre 1913 634 (571) Kreuzotterköpfe, hievon 162 (154) der schwarzen *var. prester* angehörig, und 193 (191) Sandvipernköpfe, also im ganzen 827 (762) Giftschlangenköpfe; von Köpfen ungiftiger Schlangen wurden im ganzen 189 (192) Stück eingeliefert, wovon 164 auf Glattnattern, 24 auf Ringelnattern und 1 auf Würfelnattern entfielen.

Das eingelieferte Material wurde wie im Vorjahre (vgl. vorstehende Arbeit) einer genaueren Durchsicht unterzogen, über deren Ergebnisse im nächsten Hefte der „Carinthia II“ berichtet werden soll.

Dr. Puschnig.

Der Millstättersee und die Domitian-Legende.¹⁾

(Fortsetzung zu Nr. 1—3 vom Jahre 1913.)

Die Senkung des Seespiegels.

Am Millstättersee beherrscht der aus dem Drautale kommende Südostwind die gegen Nordwest sich ausdehnende Seefläche.

Nicht selten zieht diese Luftströmung auch mit großer Heftigkeit über den 11 km langen See und läßt ihre in den wachsend fortschreitenden Wellen aufgespeicherte Energie auf den nordwestlichen Strandgürtel kräftig erodierend einwirken.

Wo die heutigen Ufer nicht von den Sinkstoffen der kleineren Bäche überlagert werden, entnimmt man in den alluvialen Ablagerungen der Litoralzone die Abtragungsarbeiten durch

1) Siehe Generalstabkarte, Blatt „Millstättersee“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [103_23](#)

Autor(en)/Author(s): Puschnig Roman

Artikel/Article: [Nachtrag- Ergebnisse der Giftschlangen- Tilgungsaktion des kärntn. Landesausschusses im Jahre 1913 193](#)